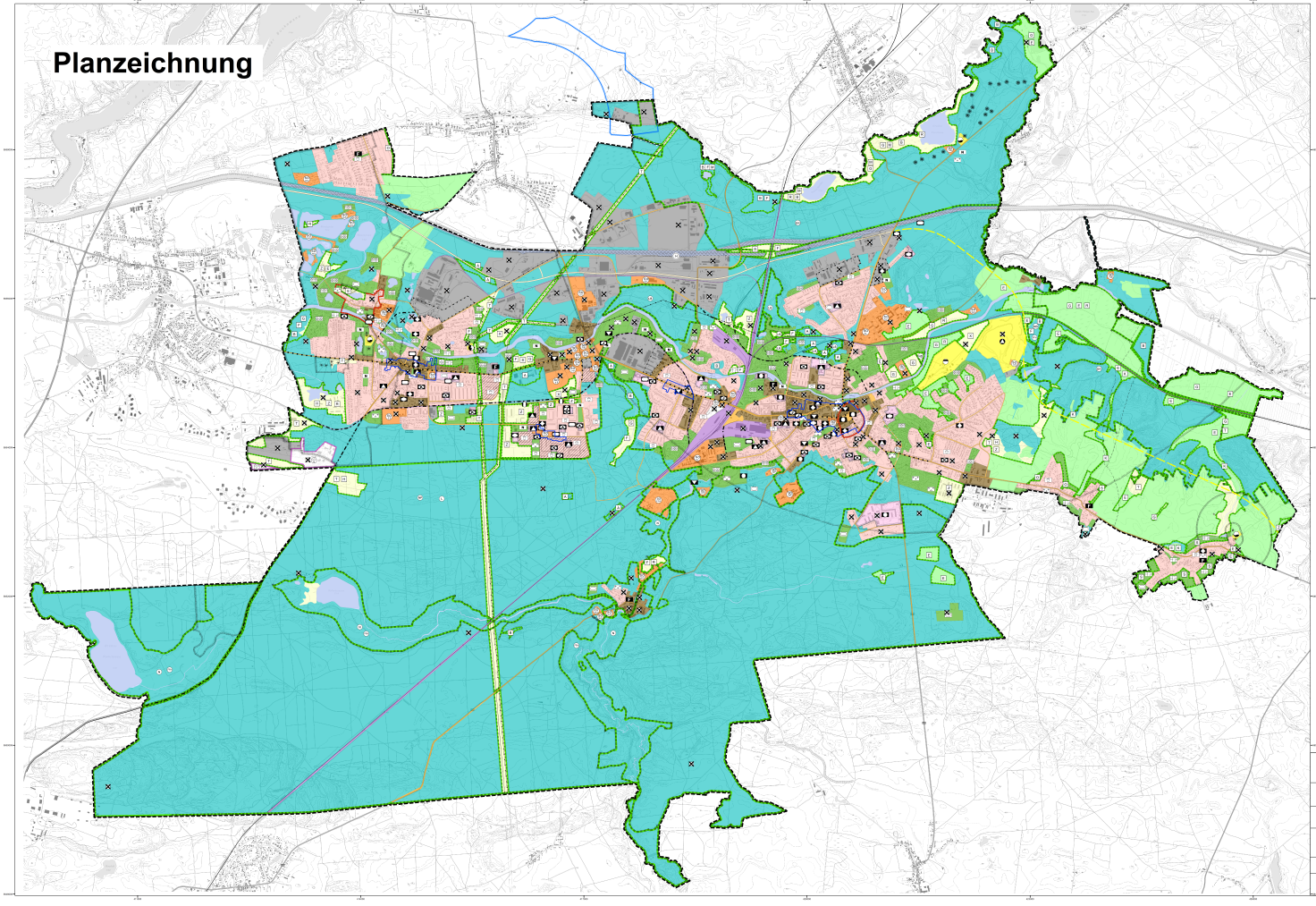
Stadt Eberswalde

Flächennutzungsplan

Planzeichnung



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Flächennutzung

- Wohnbaufläche
- Gemischte Baufläche
- Gewerbliche Baufläche
- Sonderbaufläche
- Straßenverkehrsfläche (Hauptnetz)
- Straßenverkehrsfläche (Planung)
- Wasserfläche
- Fläche für Landwirtschaft
- Fläche für Wald

Grünfläche/ -anlage

- Grünfläche
- Parkanlage
- N naturnahe Parkanlage
- Dauerkleingarten
- Hausgarten/ Kleinwiese
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof

Naturschutzfläche

- Schutzgebiet
- BR Biosphärenreservat
- NP Naturpark
- FFH FFH - Gebiet
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- ND Flächennaturdenkmal
- LB Geschützter Landschaftsbestandteil

Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Umgrenzung SPE - Fläche
- A Aufwaldung
- B Bruch-/Auwald
- E Extensive Grünlandnutzung
- F Hochstaudenflur (feucht)
- G Feuchtgrünland
- H Heide
- K Gewässerrenaturierung
- sonstige SPE-Fläche
- M Moor
- O Ortsrandeingrünung
- R Röhricht
- S Streuobstwiese
- T Trocken-/Magerrasen
- X Renaturierung belasteter Standorte
- Z Sukzession

Gemeinbedarfseinrichtung

- Fläche für Gemeinbedarf
- öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirche
- sonstige soziale Einrichtung
- Jugendeinrichtung
- Kindertagesstätte
- Altenwohnheim
- kulturelle Einrichtung
- Einrichtung für Sport
- F Feuerwehr

Sonderbaufläche

- SO EE SO Erneuerbare Energien
- SO GH SO Großflächiger Einzelhandel
- SO FP SO Festplatz
- SO KL SO Klinik
- SO SL SO Soziales Leben
- SO TOU SO Tourismus
- SO WF SO Wissenschaft/Forschung
- SO WG SO Wochenendhäuser
- SO ZOO SO Zoo

Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen

- Ver- und Entsorgungsanlage
- oberirdische Leitung
- unterirdische Leitung
- Elektrizität
- Fernwärme
- Wasser
- Abwasser
- Abfall

nachrichtliche Übernahme

- Denkmalschutzbereich
- Trinkwasserschutzzone
- Stadtumbau Umstukturierungsgebiet
- zentraler Versorgungsbereich
- Bahnanlage
- Bundeswasserstrasse
- Fläche für Luftverkehr

sonstige Planzeichen

- Geltungsbereich/ Gemarkungsgrenze
- Freihaltetrasse
- stark emittierende Straßenabschnitte
- Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen und für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- H Binnenhafen
- Verkehrslandeplatz

nachrichtlicher Vermerk

- Eignungsgebiet Windenergieanlagen
- B 167 OU Nordtangente
- B 167 OU Osttangente

Kennzeichnung

- Lage der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind

Stadt Eberswalde — **Stadtentwicklungsamt**

Flächennutzungsplan Stadt Eberswalde

Planungsstand: Beschlussfassung 28. Februar 2014

Bearbeitung: TOPOS Umbau/Stadt Stadtentwicklungsamt

Zeichnung: Petra Fritze

Plangrundlage: Digitale Topografische Karte (DTK 10)

0 500 1.000 2.000 3.000 Meter — N — 1:15.000

VERFAHRENSVERMERKE BESCHLÜSSE

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 25. November 2010 den Beschluss-Nr. 22/258/10 zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und billigte den vorgelegten FNP/Vorentwurf. Der Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Eberswalde am 17. Dezember 2010 bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan wird im Regelverfahren mit Durchführung der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB zum FNP/Vorentwurf beschlossen.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte am 27. Oktober 2011 mit dem Beschluss-Nr. 32/357/11 dem Bericht über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger sowie der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zu.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung billigte am 28. Juni 2012 mit dem Beschluss-Nr. 39/438/12 den Entwurf des Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand 12. April 2012) und beauftragte die Durchführung der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 (neu) § 2 Abs. 2 BauGB.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung entschied am 13. Dezember 2012 mit dem Beschluss-Nr. 43/475/12 über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes. (Bearbeitungsstand 12. April 2012).

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung billigte am 06. März 2013 mit dem Beschluss-Nr. 47/508/13 den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand 08. März 2013) und beauftragte die Durchführung der Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung entschied am 12. Dezember 2013 mit dem Beschluss-Nr. 52/58/13 über die abgegebenen Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes. (Bearbeitungsstand 08. März 2013) und beauftragte die erneute Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum erneut zu ändernden Entwurf des Flächennutzungsplanes.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung entschied am ..... mit dem Beschluss-Nr. ..... über die abgegebenen Stellungnahmen zum erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand 13. Dezember 2013).

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am ..... mit dem Beschluss-Nr. ..... den FNP (Bearbeitungsstand 28. Februar 2014) und billigte die Begründung.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

BETEILIGUNGEN

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 1 Abs. 4 BauGB mit Schreiben vom 30. November 2010 beteiligt worden. Die Oberste/nahme Landesplanungsbehörde hat mit Schreiben vom 18. Januar 2011 die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung für das Planverfahren mitgeteilt.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Vorentwurf Flächennutzungsplan

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 30. November 2010 von der Planung unterrichtet und zur Abgabe ihrer jeweiligen Stellungnahme zum FNP-Vorentwurf und zur Begründung sowie zur Äußerung im Hinblick auf die Umweltprüfung aufgefordert.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte entsprechend Beschluss Nr. 22/258/10 durch öffentliche Auslegung in der Zeit vom 03. Januar 2011 bis zum 04. Februar 2011. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist im Amtsblatt der Stadt Eberswalde am 22. Dezember 2010 bekannt gemacht worden.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Entwurf Flächennutzungsplan, Bearbeitungsstand 12. April 2012

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 17. Juli 2012 von der Planung unterrichtet und zur Abgabe ihrer jeweiligen Stellungnahme zum Entwurf des Flächennutzungsplanes und zur Begründung sowie zur Äußerung im Hinblick auf die erforderliche Umfang und Detailtiefe aufgefordert gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte entsprechend Beschluss Nr. 39/438/12 durch öffentliche Auslegung in der Zeit vom 30. Juli 2012 bis zum 31. August 2012. Während dieser Zeit haben die Planzeichnung, die Begründung zum Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen öffentlich ausgelegen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Flächennutzungsplanes ist im Amtsblatt der Stadt Eberswalde am 18. Juli 2012 bekannt gemacht worden.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

geänderter Entwurf Flächennutzungsplan, Bearbeitungsstand 08. März 2013

Die vom geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom 18. Juni 2013 zur Stellungnahme zum beigefügten geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und seiner Begründung aufgefordert.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erfolgte entsprechend Beschluss Nr. 47/508/13 durch öffentliche Auslegung in der Zeit vom 17. Juni 2013 bis zum 19. Juli 2013. Während dieser Zeit haben die Planzeichnung, die Begründung zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen öffentlich ausgelegen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes ist im Amtsblatt der Stadt Eberswalde am 17. Juni 2013 bekannt gemacht worden.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

erneut geänderter Entwurf Flächennutzungsplan, Bearbeitungsstand 13. Dezember 2013

Die vom erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom 18. Dezember 2013 zur Stellungnahme zum beigefügten erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes, und seiner Begründung aufgefordert.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erfolgte entsprechend Beschluss Nr. 52/58/13 durch öffentliche Auslegung in der Zeit vom 06. Januar 2014 bis zum 07. Februar 2014. Während dieser Zeit haben die Planzeichnung, die Begründung zum erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen öffentlich ausgelegen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum erneut geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes ist im Amtsblatt der Stadt Eberswalde am 23. Dezember 2013 bekannt gemacht worden.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

GENEHMIGUNG / AUSFERTIGUNG / INKRAFTTRETEN

Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde wurde gemäß § 6 Abs. 5 BauGB mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... AZ: ..... erteilt.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Der Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde wird hiermit ausgefertigt.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan sowie die Begründung und die zusammenfassende Erklärung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden können und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann, ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Flächennutzungsplan ist seit dem Tage seiner Bekanntmachung wirksam. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) hingewiesen worden.

Eberswalde, den ..... Stadt Eberswalde Der Bürgermeister Siegel